

27. Februar bis 06. März 2021

#VerzichtenAUFwasDENnoch

In der Fastenzeit werden viele gefragt: „Auf was verzichtest du denn dieses Jahr in der Fastenzeit?“ Oder: „Was hast du denn für ein Fastenvorsatz?“

Eine häufige Antwort ist immer: „Ich möchte auf Alkohol oder auf Süßigkeiten verzichten.“ Oder: „Ich möchte nicht so viel ausgehen, sondern mehr zuhause bleiben.“

In diesem Jahr kommt der Hinweis, auf etwas in der Fastenzeit zu verzichten, ein wenig schräg rüber. Wir verzichten doch schon seit einem Jahr auf so vieles. Vielen ist in dieser Zeit sehr bewusst geworden, wie wichtig und notwendig doch Nähe, liebevolle Gesten, wie der Händedruck, die Umarmung sind. Schmerzlich werden Besuche, Feierlichkeiten, Restaurant- oder Kaffeebesuche, der Austausch mit Freunden vermisst.

Weil wir viel zu Hause sind, uns nicht mit Freunden in dem Maße wie vorm Jahr treffen können und dürfen, viele im Homeoffice oder Homeschooling sind, hat der Umgang mit den digitalen Medien gewaltig zugenommen.

WIE WÄRS MIT

BEWUSSTEM „DIGITAL-SEIN“

Surfen, Musik hören, Filme gucken ... all dies können wir grenzenlos im Internet. Sie ist wunderbar – diese digitale Welt. Doch leider ist sie **nicht** so umweltfreundlich wie sie scheint. Die notwendigen Rohstoffe und Energie haben einen großen Fußabdruck – auch für das Klima: Allein eine halbe Stunde Serien -Streaming verursacht etwa 1,6 kg CO₂ – so viel wie eine kurze Autofahrt. Zudem geht der Rohstoffabbau für Smartphone, Tablet o.a. mit Ausbeutung, Kinderarbeit und Umweltzerstörung einher.

Von Bernhard von Clairvaux stammt dieses Zitat:

„Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen und dich nach und nach an einem Punkt führen, an dem du nicht landen willst.“

Tip für diese Woche:

- ich mache mir bewusst, wie viele Stunden ich jeden Tag online bin: in sozialen Netzwerken, etwas im Internet suchen, Musik hören
- ich reduziere meine Onlinezeit z.B. um die Hälfte.
- ich entschieße mich zur „Treue“: Ich benutze mein Smartphone, Tablet so lange wie möglich und überprüfe, ob ich sie reparieren oder nachrüsten kann.
- ich informiere mich über die Arbeitsbedingungen und die Umweltauswirkungen z. B. der Smartphone-Herstellung. www.handy-aktion.de
- ich prüfe, ob in meinen Schubladen alte Handys liegen und bringe sie zum Recycling.

Weiterführende Gedanken!



**Musikvideo Tim Bendzko
"Nur noch kurz die Welt retten"**



**Theologischer Impuls
"DIGITAL-SEIN"**

Auf der Leinwand in der Jugendkirche St. Josef darfst du ganz kreativ, Gedanken, Bilder, Texte, Skizzen hinterlassen.

Bitte desinfiziere die Stifte vorher und auch nachher mit einem Desinfektionstuch.